

Galvanisierter Stahl

Bei galvanisiertem Stahl können an Verbindungsstellen und Kanten bräunliche Verfärbungen auftreten, aber innerhalb von 1 bis 2 Monaten färbt sich die Oberfläche allmählich gleichmäßig matt-grau. Sollte es am Briefkasten zu kleinen Kratzern und Schrammen kommen, die sich bräunlich verfärben, nehmen auch diese mit der Zeit einen matt-grauen Farbton an.

So behält der Briefkasten für viele Jahre ein schönes Aussehen.

Wir empfehlen, den Briefkasten 3- bis 4-mal im Jahr mit einer milden Seifenlösung zu reinigen. Bei mangelhafter Wartung und Pflege kann es zu Rostbefall kommen.

Feuerverzinkter Stahl

Die Galvanisierung erfolgt durch Eintauchen in ca. 450 Grad heißes flüssiges Zink. Dieses Verfahren schützt vor Korrosion, allerdings wird der Stahl dabei stark beansprucht, sodass er sich verziehen kann. Auf der Oberfläche können sich Zinkansammlungen und Asche ablagern, nach kurzer Zeit wird die Oberfläche aber gleichmäßig matt. Falls der Briefkasten beschädigt wird, sodass das rohe Eisen hervortritt, gleicht das Zink den Unterschied langsam, aber sicher aus.

Wir empfehlen, den Briefkasten 3- bis 4-mal im Jahr mit einer milden Seifenlösung zu reinigen. Bei mangelhafter Wartung und Pflege kann es zu Rostbefall kommen.

Lackierte Briefkästen

Wir empfehlen, den Briefkasten 3- bis 4-mal im Jahr mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Briefkästen mit Glattlack können gewachst werden, damit sich Schmutz nicht so leicht festsetzen kann.

Briefkästen mit Strukturlack sollten nicht gewachst werden.

Edelstahl

Um die Oberfläche während der Produktion vor Kratzern zu schützen, wird eine dünne Folie auf den Stahl aufgebracht, die vor der Inbetriebnahme abgezogen werden muss. Etwaige Klebereste können mit Spiritus entfernt werden. Ist eine Nummer auf den Stahl aufgedruckt, kann diese mit Aceton entfernt werden.

Auch wenn der Stahl rostfrei ist, können unschöne Verfärbungen auftreten. Deshalb empfehlen wir, den Briefkasten regelmäßig mit einer milden Seifenlösung zu reinigen und anschließend mit einer dünnen Schicht säurefreiem Öl zu versehen. Dies wird mindestens 4-mal jährlich durchgeführt.

Falls Verfärbungen auftreten, die sich nicht mit Seifenlauge oder Öl entfernen lassen, können diese mit feinem Schleifstein vorsichtig abgeschliffen werden. Anschließend ist der Briefkasten mit einer dünnen Schicht säurefreiem Öl zu versehen.

Kupfer

Um die Oberfläche während der Produktion vor Kratzern zu schützen, wird eine dünne Folie auf das Kupfer aufgebracht, die vor der Inbetriebnahme abgezogen werden muss.

Falls die glänzende Oberfläche erhalten bleiben soll, muss sie mit speziellen Produkten zum Polieren von Kupfer gepflegt werden.

Wird eine patinierte Oberfläche gewünscht, sollte auf ein Polieren und andere Oberflächenbehandlungen verzichtet werden. Die Patinierung entsteht, wenn das Kupfer Hitze, Wasser, Salz, Verunreinigungen, Luftverschmutzung oder dergleichen ausgesetzt wird. Die Farbe der entstehenden Schicht kann stark variieren und geht von Braun ins Schwarze/Bläuliche über. Die Schicht ist selten gleichmäßig, was ein fleckiges Erscheinungsbild zur Folge haben kann. Erst nach einigen Jahren ist das Kupfer vollständig mit Grünspan bedeckt.

Aluminium

Anodisiertes Aluminium besitzt eine Legierung, die es wetterfest macht. Es benötigt keine besondere Pflege und bildet innerhalb eines Jahres eine matt-graue Patina.

Kunststoff

Die Kunststoffe sind UV-geschützt, was ein Ausbleichen des Briefkastens im Sonnenlicht verhindert.

Wir empfehlen, den Briefkasten 3- bis 4-mal im Jahr mit einer milden Seifenlösung zu reinigen.

Bewegliche Teile

Bewegliche Teile sollten 2-mal im Jahr geschmiert werden, um unnötigen Verschleiß und etwaige unerwünschte Geräusche zu vermeiden. Im Winter sollte das Schloss mit Schlossöl geschmiert werden.